

Erläuterung zur Differenz der Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln aus der Auswertung Finanzrechnung 2011 zur tatsächlichen Veränderung der liquiden Mittel in 2011

In der Schlussbilanz 2011 wird in den liquiden Mitteln eine Bestandserhöhung von insgesamt 920.386,81 € ausgewiesen:

28.523.746,04 €	SB 10 Banken/Kreditinstitute
29.457.277,14 €	SB 11 Banken/Kreditinstitute
933.531,10 €	Bestandserhöhung 2011

29.216,23 €	SB 10 Bargeld/Kassenbestand
16.071,94 €	SB 11 Bargeld/Kassenbestand
-13.144,29 €	Bestandsminderung 2011

933.531,10 €	Bestandserhöhung 2011 Banken/KI
-13.144,29 €	Bestandsminderung 2011 Bargeld/Kasse
920.386,81 €	Gesamtveränderung liquide Mittel 2011

In der Finanzrechnung 2011 wird ein Finanzmittelüberschuss i. H. v. **704.400,92 €** ausgewiesen.

Die Differenz **von 215.985,89 €** erklärt sich wie folgt:

Zum Jahresabschluss 2011 wurden auf den liquiden Mitteln Korrekturbuchungen vorgenommen, die aufgrund der Buchungsart nicht in der Finanzrechnung ausgewiesen werden:

#	Soll	
1.	42,86	
2.	264.816,86	
3.	137,46	
4.	16.379,14	
5.		7.991,80
6.	6831,40	
7.		150,00
8.		64.080,03

Soll	288.207,72 €
Haben	72.221,83 €

Saldo	215.985,89 €
-------	---------------------

Erläuterungen zu #:

2., 4., 8.:

Die liquiden Mittel der Stiftungen sind in den liquiden Mitteln der Stadt enthalten und werden im Gegenzug als Verbindlichkeiten gegenüber den Stiftungen ausgewiesen. Durch verschiedene Zahlwegbuchungen wurden Stiftungsmittel nicht auf den liquiden Konten der Bilanz der Stadt Schwabach ausgewiesen, sondern in den Stiftungsbilanzen (GKZ 2). Dies wurde durch die Korrekturbuchungen bereinigt.

1.:

Ein am Jahresende 2010 auf der Bank einbezahlter Betrag wurde erst in 2011 auf dem städtischen Konto verbucht, daher erfolgte eine Korrektur auf Forderungen gegenüber Kreditinstituten.

3.:

In 2010 wurde irrtümlich ein Zinsanteil für 2010, der erst in 2011 gutgeschrieben wurde gebucht. Über die Korrekturbuchung erfolgte diesbezüglich die Bereinigung und in 2011 die Gegenbuchung.

5., 6., 7.:

Die Handvorschüsse und Kassenbestände der Stadt Schwabach werden unterjährig über Verwahrgeldkonten gebucht. Verwahrgeldkonten stellen Forderungen und Verbindlichkeiten dar, so dass zum Jahresabschluss manuell eine Buchung dieser Forderungen und Verbindlichkeiten auf die Bargeld bzw. Kassenkonten vorgenommen werden muss. Diese Buchung wird ebenfalls nicht in der Finanzrechnung ausgewiesen.